

# **Wort zum Wochenende**

(Beitrag der ACK Baden-Baden im Badischen Tagblatt)

**Samstag, 14. Oktober 2023**

## **„Die erste große Liebe“**

Die letzte innige Umarmung. Das erste Mal im Leben, - das letzte Mal im Leben. Dies sind die Ideen und das Motto des heutigen Welthospiztages. Dahinter steckt die Vermutung, dass wir uns gerne an das erste Mal, mit all seinem Zauber und seinen Glücksgefühlen erinnern. Doch wie sieht es mit den Gedanken an das letzte Mal aus?

Hier weichen wir lieber aus, hier fehlt uns eine klare Vorstellung und hier verdrängt der Mensch auch gerne. Nun, wie war das bei Ihnen? Wann und wo sind Sie Ihrer ersten großen Liebe begegnet?

Ich weiß es noch ganz genau. Bei mir war es mit 14, in einem Partykeller bei einer Freundin. Er hieß Berthold und war der Cousin meiner Freundin. Er konnte gut tanzen und hat mir Cha Cha Cha beigebracht. Zu den Klängen der BeeGees schwoofen wir und schwebten im siebten Himmel. Wir waren glücklich. Ein reger Briefwechsel folgte und dann, nach einem Jahr, war es irgendwie vorbei.

Und wer wird mich zuletzt umarmen, wo wird das sein? Mein Mann? Meine Kinder? Ich weiß es nicht. Wer lebt dann noch? Wann sterbe ich? Ich weiß es nicht.

Ich kann mir Vieles wünschen und auch jetzt schon manche Weiche stellen, indem ich meine Beziehungen pflege und mich um meine Familie kümmere. Und was ist mit denjenigen, die keine Familie haben? Die sich einsam fühlen, mit und ohne Familie?

Mir hilft das Vertrauen, dass es an meinem Ende, um mich herum liebevolle Menschen geben wird, die mich vielleicht umarmen oder zumindest mit einem Blick oder einer Berührung wahrnehmen.

Wir, in der Hospiz- und Palliativarbeit Tätigen, sind heute in der Stadt am Blumebrunnen und freuen uns auf viele anregende Gespräche über das erste Mal und über Ihre Vorstellungen vom letzten Mal.

Theresia Schmid

(Leitende Koordinatorin des Ambulanten Hospizdienstes Baden-Baden Sinzheim)